

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

74. Jahrgang / Nr. 50

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 15. Dezember 2022

Ehrenbrief der Landrätin für Magda Dewes

Feierstunde im Kreistagssaal in Ingelheim / Fundament für gelingendes Miteinander gelegt

U&V
Immobilien



Für vorgemerkte Kunden suchen wir dringend Ein-, Zweifamilienhäuser und Wohnungen/Mietwohnungen.

Wir sind erfolgreich und garantieren Professionalität und Kompetenz.

Den Wert Ihrer Immobilie ermitteln wir auf Wunsch kostenlos.

Ihr Makler in Budenheim
Heidesheimer Str. 74
Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 459 43 14
Mobil: 0172 - 233 49 17
www.uv-immobilien.de



Bürgermeister Stephan Hinz, Magda Dewes und Landrätin Dorothea Schäfer (v.l.n.r.).

(Foto: Rainer Haake)

Ingelheim. Bei einer Feierstunde im Kreistagssaal in Ingelheim wurden mehrere Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Unter den ausgezeichneten Personen war auch Magda Dewes aus Budenheim. „Sie steht in ihrer Heimatstadt Budenheim seit vielen Jahren für gelebtes soziales Miteinander und für Begegnung der Kulturen“, so die Worte von Bürgermeister Stephan Hinz. „Als Sprecherin des Arbeitskreises Miteinander der Kulturen war und ist sie maßgeblich beteiligt am Zusammenkommen von Budenheimerinnen und Budenheimern mit Neuangekommenen. Seit 2015 ergab sich mit Ankunft der vielen Geflüchteten eine große Aufgabe für Helfende. Dies gemeinsam mit anderen zu stemmen machte sich Frau Dewes zur Aufgabe.“ In seiner Ansprache verwies Bürgermeister Stephan Hinz auf den „Allerwelts-treff Nashorn“, den Gemeinschafts-

garten, Sprachlernangebote und manches mehr, das im Laufe der zurückliegenden Jahre realisiert wurde. „Das bedeutet Vernetzen, Organisieren, Absprechen, Zuhören und ansprechbar sein – notfalls rund um die Uhr.“ Bereits viele Jahre lang hätten Engagierte, unter ihnen Magda Dewes, das Fundament gelegt für ein gelingendes Miteinander. Ökologie, Umwelt und Nachhaltigkeit sind ebenfalls Themen für Magda Dewes. Sie ist Gründungsmitglied und Aufsichtsrätin der Budenheimer Energiegenossenschaft. Seit 1989 ist Magda Dewes gewähltes Mitglied im Gemeinderat, derzeit stellvertretende Sprecherin der Fraktion der Grünen. „Sie, die Sie heute diese besondere Auszeichnung verliehen bekommen, stehen stellvertretend für all diejenigen, die ihr Ehrenamt für die Gemeinschaft aus voller Überzeugung ausüben“, so Landrätin Dorothea Schäfer in ihrer Ansprache.



KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

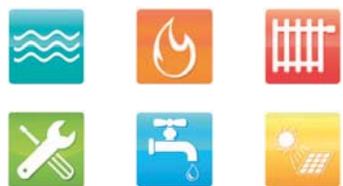


Frohe Weihnachten

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

dörr
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen



Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de



Dank für konstante Unterstützung

„Basar für Sie“-Team Budenheim spendet an Frauennotruf Mainz



Sybille Klein, Irmingard Spielmann und Antje Canisius vom Frauenbasar Budenheim und Anette Diehl vom Frauennotruf Mainz bei der Spendenübergabe. (Foto: Frauennotruf Mainz)

Mainz. Zum wiederholten Male freuten sich die Mitarbeiterinnen des Frauennotrufs Mainz über die Spende des Erlöses des Budenheimer „Basars für Sie“ an die Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt.

Im Oktober öffnete der regelmäßig stattfindende Second-Hand Basar für Frauenkleider im Bürgerhaus an der Waldsporthalle seine Türen. Außer Herbst- und Winterkleidung gab es wieder ein umfassendes Angebot an Accessoires, Schmuck und diesmal auch passend zur – mittlerweile bereits angebrochenen – Fastnachtszeit auch Kostüme. Kaffee und eine reichliche Auswahl an Kuchen im Basarcafé luden zum Bleiben und Erzählen

ein. „Neben einem schönen Event gibt es außerdem eine gute Hilfsaktion: Der Erlös unseres Basars geht wieder an soziale Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Budenheim, an den Arbeitskreis „Miteinander der Kulturen“, an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst „Mobile“ Mainz und auch den Frauennotruf Mainz“, resümiert Sybille Klein, die Hauptorganisatorin des Basar-Teams.

„Besonders schön war, dass wir von ukrainischen Flüchtlingsfrauen, die sich als Helferinnen gemeldet hatten, beim Basar unterstützt wurden. Diese Frauen wollen auch beim nächsten Frühjahrs-/Sommerbasar am 25. März 2023 wieder mithelfen“,

freut sich das Organisationsteam. Zufrieden ist auch die Fachstelle zum Thema Sexualisierte Gewalt: „Seit dem 8. August sind wir als Frauennotruf nun auch über den Messenger-Dienst Signal mit der Handynummer 0177- 3237382 erreichbar. Damit wollen wir vor allem für Mädchen und jüngere Frauen eine niedrigschwellige Kontaktmöglichkeit in unsere Beratung bieten“, erklärt Mitarbeiterin Emma Leonhardt. Damit möglichst viele Mädchen und Frauen von dem Angebot wissen und es nutzen können, braucht es Informationsmaterialien. „Und um diese finanzieren zu können, brauchen wir Spenden“, ergänzt Anette Diehl und bringt ein Dankeschön

für die konstante Unterstützung seitens des „Basars für Sie“ aus dem Frauennotruf mit.

Der Vorteil von Signal ist, dass die Kommunikation schnell und unkompliziert ist für Jugendliche und der oft schwierige Weg in die Beratung flexibel gestaltet werden kann. „Ein niedrigschwelliger Zugang zur Beratung nach sexualisierten Übergriffen ist gerade für Jugendliche ganz wichtig. Wir freuen uns, dass wir mit 300 Euro etwas beitragen können,“ sind sich die Organisationsfrauen einig.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 /9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Information zu Baumaßnahmen

Budenheim. Die Deutsche Bahn AG (DB Netz AG in Frankfurt a.M.) führt im Zuge ihres bundesweiten Programms „Neues Netz für Deutschland“ Gleiserneuerungen im Bereich der Strecke Budenheim – Uhlerborn durch. Deshalb kann es in nachfolgenden Zeiträumen zu erhöhten Lärmbelastungen kommen: Von Dienstag, 13., durchgehend

bis Freitag, 23. Dezember (5 Uhr). In den Nächten von Mittwoch, 28., bis Freitag, 30. Dezember (jeweils von 0.30 bis 5.30 Uhr). In den Nächten von Samstag, 1., bis Montag, 3. April (jeweils von 22 bis 5 Uhr). Der Bahnübergang „Budenheimer Weg“ in Uhlerborn ist während der Bauarbeiten zeitweise gesperrt. Unter <https://bauprojekte.deutsche->

[bahn.com/bia/](https://bauprojekte.deutsche-bahn.com/bia/) können sich Interessierte mit Ihrer E-Mail-Adresse registrieren, um aktuelle Informationen über Bauarbeiten in ihrer Umgebung zu erhalten. Zudem bietet das BauInfoPortal der Deutschen Bahn die Möglichkeit sich über die wichtigsten Bauprojekte deutschlandweit zu informieren.

Grüner Strom

Budenheimer Volksbank Stiftung unterstützt Pfadfinder



Bernd Lützenkirchen, Jonas Korfmann und Thorsten Rasch (v.l.n.r.).
(Fotos: Pfadfinder)

Budenheim. Schon lange hatten die Pfadfinder ein Problem damit, auf ihrer Grünanlage Strom zu erzeugen. Lange behalf man sich



mit einem Generator, der allerdings einige Probleme mit sich brachte: Oft gab es technische Probleme und auch der Benzinverbrauch musste finanziert werden. Schnell sei klar geworden, dass man irgendwie nachhaltigen „Grünen Strom“ erzeugen müsse. Nach einigen Überlegungen in der Leiterrunde entschied man sich für eine Photovoltaikanlage. Allerdings war auch klar, dass

man dieses Vorhaben nicht alleine bewältigen kann. Deshalb wendete man sich an die Budenheimer Volksbank Stiftung, dank deren tatkräftiger Unterstützung das Projekt ermöglicht werden konnte. Die Anlage reicht für alle anfallenden Arbeiten aus und macht die Pfadfinder komplett unabhängig von anderen Stromversorgungen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/5 75-0,
Fax: 061 31/5 75-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 17. und Sonntag, 18. Dezember 2022:
Dr. Christmann, Oppenheimer Straße 42, Mainz-Laubenheim, Telefon 061 31/8 60 84.
Am Mittwoch, 21. Dezember 2022:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/3 17 77.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis

17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/1 92 40
(Angaben ohne Gewähr)

Nur die „Grünen“ sind die Guten?

SPD Fraktion: Kritik der Grünen-Fraktion an den Ratsparteien ist nicht nachvollziehbar

Budenheim. In der Ausgabe der HZB vom 24. November hatte die Fraktion der Grünen beklagt, dass der Gemeinderat den Bebauungsplan „beschlossen“ hat. Diese Aussage sei vollkommen irreführend und entspreche nicht dem getroffenen Beschluss, so die SPD-Fraktion in einer Stellungnahme.

„Warum werden hier falsche Informationen veröffentlicht?“, fragt die SPD-Fraktion. Es sei lediglich die Offenlegung des Bebauungsplanes beschlossen worden. Dieser Verfahrensschritt sei zunächst wichtig und unterliege klaren „Spielregeln“, die Herr Knebel vom Büro FIRU (verantwortlich für die Erstellung des Bebauungsplans), umfänglich erklärt habe. „Durch die Offenlegung wird nun endlich ermöglicht, dass die Bürger und Bürgerinnen involviert werden“, so die

stellvertretende SPD-Fraktions-sprecherin Kerstin Dotzer in der Ratssitzung.

Auch der Kritikpunkt, man habe das 244 Seiten umfassende Werk erst eine Woche vor der Ratssitzung erhalten, sei nicht nachvollziehbar. Alle Ratsfraktionen würden sich nun seit mehreren Jahren mit allen Themenbereichen beschäftigen. Die Baupläne seien mehrfach umfänglich vor- und dargestellt und ausführlich besprochen worden. Alle Fraktionen hätten mehrere Gespräche mit dem Investor geführt und offene Fragen hätten umfänglich beantwortet werden können. Somit seien alle Ratsmitglieder schon seit Jahren mit den Inhalten des Bebauungsplans vertraut und nicht wie dargestellt, erst seit einer Woche.

Des Weiteren sei von den Grünen

kritisiert worden, dass ein Rechtsbeistand fehle. Auch dies sei geklärt worden und stelle zum Beschluss der Offenlegung keinerlei Problem dar. Dass der beauftragte Rechtsanwalt aus Kapazitätsgründen sein Mandat in Budenheim nicht weiterverfolgen könne, werde leider verschwiegen.

Besonders befremdlich sei, dass die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen nun forderte den Flächennutzungsplan zu ändern, um Industrieanlagen im Bebauungsplangebiet zu ermöglichen. Wie die Fraktion zu einem solchen Sinneswandel komme, sei unerklärlich. Dies würde bedeuten, dass sämtliche Emissionswerte, wie z.B. Schall und Staub deutlich erhöht werden könnten. Fachingenieur Herr Knebel habe eindeutig auf die negativen Auswirkungen verwiesen, die

ein solcher Beschluss auf das Baugelände hätte.

Die Mehrheit des Gemeinderates lehne daher den Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen entschieden ab. Die SPD-Fraktion wünsche sich insgesamt mehr Sachlichkeit und weniger Polemik und könne nicht nachvollziehen, wieso die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen die Ebene einer konstruktiven und fairen politischen Auseinandersetzung immer wieder verlasse.



Radfahrerverein
"Edelweiß" 1910
Budenheim e.V.



Am vergangenen Sonntag traf sich der Jahrgang 1967/68 zum gemeinsamen Ausflug. Los ging es um 14 Uhr am Budenheimer Anlegesteg der MÖVE. Dank der Verpflegung des Teams der Personenschiffahrt Nikolay ging es dann gestärkt durch die belebten Straßen des Rüdeshheimer Weihnachtsmarktes. Über 17 Nationen von sechs Kontinenten bieten dort ihre Waren, Spezialitäten, Gewohnheiten und Bräuche zur Jahreszeit an. Die Vielfalt der Weihnachtsstände beginnen am Rheinufer und man gelangt durch die bekanntesten, typischen kleinen Gassen zum Marktplatz. Der ein oder andere ließ sich auch den bekannten Rüdeshheimer Kaffee schmecken oder genoss die verschiedenen Glühweinsorten. Um 18 Uhr ging es dann wieder zurück auf das Schiff. Bei guter Stimmung und weinseliger Laune kam man pünktlich um 20 Uhr wieder in Budenheim an. Verzaubert von den bunten Lichtern und Weihnachtsliedern machten sich dann alle auf den Heimweg.

(Foto: Jahrgang 67/68)

Der Radfahrer Verein „Edelweiß“ Budenheim lädt am Samstag, 14. Januar, zum traditionellen „Närrischen Worschtabend“ ein. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus der Waldsporthalle statt. Beginn ist um 18.11 Uhr, Saalöffnung bereits um 17.11 Uhr. Der Eintritt beträgt 25 Euro inklusive gemischtem Wurst- und Käseteller.

Zu den vielen Programm Highlights gehört die Krönung des „Worschkönig/-in“. Die Gäste erwartet ein vierfarbbuntes Programm mit namhaften Mainzer Fastnachtern, zu dem der Verein mit dem Sitzungspräsident Ralf Falkenstein herzlichst einlädt. Um Kostümierung wird gebeten.

Karten sind erhältlich beim 1. Vorsitzenden Roland Lang unter der Rufnummer 0176 – 10243982.

Die vorbestellten Karten für den „närrischen Worschtabend“ können an folgenden Terminen abgeholt werden: Mittwoch, 7. Dezember, Mittwoch, 14. Dezember und Mittwoch, 21. Dezember in der Zeit von 18 bis 20 Uhr in unserem Vereinsheim, Hauptstraße 1.



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Am 16. Dezember findet der letzte Kartenvorverkauf vor Weihnachten statt, die letzte Chance, sich dieses Jahr noch Karten zu sichern. Bitte denken Sie daran, vorbestellte Karten abzuholen.

CDU kritisiert Landesregierung

Froschmeier: Ampel spielt Gemeinde gegen Bürgerschaft aus

Budenheim. – Die CDU Budenheim kritisiert die rheinland-pfälzische Landesregierung für die Reformierung des Kommunalen Finanzausgleichs. Die Folgen der Reform würden in Kürze auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Budenheim zu spüren bekommen.

Unter anderem sehe die Reform vor, dass die Gemeinden de facto gezwungen sind ihre Grundsteuern zu erhöhen. Zu diesem Sachverhalt habe sich der Hauptausschuss der Gemeinde Budenheim beraten und schlage dem Gemeinderat eine Erhöhung der Grundsteuer A von 300 v.H. auf 345 v.H. und Grundsteuer B von 365 v. H. auf 465 v.H. vor.

Kommunen, die diese Erhöhung nicht durchführen, hätten finanzielle Nachteile zu erwarten. Das Innenministerium drohe Kommunalhaushalte nicht zu genehmigen, wenn man keine Anpassungen

vornimmt. „Wir haben uns immer wieder im Gemeinderat für den Erhalt der Nivellierungssätze auf dem aktuellen Niveau stark gemacht. Das war Konsens über die Fraktionen hinweg. Die Landesregierung handelt in diesem Fall einmal mehr rücksichtslos und sozialfeindlich. Diese Erhöhungen sind gefährlich und werden zu Verwerfungen zwischen Bürgerschaft und Verwaltungen führen“, erklärt der CDU-Vorsitzende und Erste Beigeordnete der Gemeinde, Tim Froschmeier.

Der Budenheimer CDU sei es wichtig zu betonen, dass die Gemeindeverwaltung nicht der richtige Adressat für Unmut ist. „Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und die Gemeinderäte bekommen gerade den ganzen Ärger der Menschen über Steuererhöhungen ab, zu denen sie durch das Land gezwungen sind.

Es ist ein trauriges Signal, dass die

Ministerpräsidentin es zulässt, dass die Reform auf dem Rücken unserer ehrenamtlichen Kommunalpolitiker ausgetragen wird“, führt Froschmeier aus. „Es ist ein Hohn, dass die Landesregierung diese Reform auch noch als „historische Leistung“ feiert.“

Wer denkt, dass sich durch die Erhöhungen langfristig die Kommu-

nalhaushalte aufbessern lassen, täusche sich, da grundsätzlich die bereitgestellten Landesmittel für die Kommunen unzureichend bleiben würden.

Damit es alle erfahren

Familienanzeigen

in die Heimat-Zeitung!

Vorsorge treffen

Was tun im Fall eines Stromausfalles?

Ingelheim. – Das Telefon funktioniert nicht, die Heizung springt nicht an, das Licht ist aus, der Herd bleibt kalt: Viele Lebensbereiche sind vom Strom abhängig. Doch was passiert, wenn der Strom tatsächlich einmal ausfallen sollte und wie kann man sich auf eine solche Situation vorbereiten? Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen informiert, wie die Bürger Vorsorge treffen können, um mögliche Auswirkungen auf sich und ihr Umfeld mildern zu können.

Im Falle eines Stromausfalls kann es unter anderem schwierig werden, Lebensmittel und Trinkwasser zu bekommen. Deshalb sollten die Bürger einen gewissen Grundvorrat an Wasser und haltbaren Lebensmitteln in ihrem Haushalt für den Notfall vorhalten. Neben Lebensmitteln sollten aber auch notwendige Medikamente und Hygieneartikel vorhanden sein. Auch mit warmer Kleidung und Decken lässt sich die Heizung an kalten Tagen eine Zeit lang ersetzen. Als alternative Lichtquellen können Taschenlampen mit Ersatzbatterien oder Kerzen aushelfen. Um im Notfall so lange wie möglich informiert zu bleiben und erreichbar zu sein, ist es zudem sinnvoll, eine aufgeladene Powerbank und ein Radio mit Batteriebetrieb oder Aufladung per Kurbel zu besitzen. Ebenso sollten die Bürger über eine ausreichende Bargeldreserve für ein paar Tage verfügen, wenn zum Beispiel die Geldautomaten nicht mehr funktionieren. Denn auch sie benötigen Strom.

Eine „persönliche Checkliste“ mit Informationen zur Vorsorge bietet das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) auf der Website www.bbk.bund.de. Dort können auch hilfreiche Broschüren wie der

„Ratgeber über das richtige Handeln in Notsituationen“ heruntergeladen werden.

Landkreis trifft Vorkehrungen

Wenn das Stromnetz für längere Zeit ausfallen sollte, kann das erhebliche Auswirkungen auf das öffentliche und private Leben haben. Deshalb setzt man sich auch in der Kreisverwaltung Mainz-Bingen seit diesem Sommer verstärkt mit dem Thema Stromausfall auseinander. „Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus den Kommunen des Landkreises planen wir denkbare Szenarien, überprüfen die Infrastrukturen und thematisieren Vorkehrungen, die die Kommunen vor Ort treffen können“, beschreibt Landrätin Dorothea Schäfer. Das Ziel: Die öffentliche Infrastruktur auch mit Feuerwehr und Rettungsdienst am Laufen halten und dafür sorgen, dass Verwaltungen arbeitsfähig bleiben, um die Bürger unterstützen zu können. Ein Aspekt ist etwa das Einrichten von Anlaufstellen für die Bevölkerung, von denen aus Notrufe abgesetzt werden können oder Informationen vermittelt werden. Diese festen Anlaufstellen sollen dann im Notfall durch die Kommunen bekanntgegeben werden.

„Es ist sinnvoll, sich jetzt auf den Ernstfall vorzubereiten und nicht erst, wenn der Notfall direkt vor der Tür steht. Deshalb wollen wir jeden Einzelnen sensibilisieren, um rechtzeitig privat Vorsorge zu treffen und sich mit Familie und Nachbarn zu organisieren – und damit meinen wir umsichtig vorsorgen“, so die stellvertretenden Brand- und Katastrophenschutzinspektoren des Landkreises, Michael Braun und Michael März.

Leserbriefe

Was tut die Gemeinde zur Förderung des Radverkehrs?

Unser Leser Ralf Möllers hat sich Gedanken darüber gemacht, wie seiner Ansicht nach eine Verbesserung der Situation der Radfahrer in der Gemeinde erreicht werden kann.

Es gibt einen Fördertopf für Klimaschutzinvestitionen, der für den Ausbau von Radwegen genutzt werden sollte. Radfahren ist eine klimaschonende Mobilitätsform und stellt einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele dar. Es führt kein Weg an besseren Bedingungen für das Radfahren in Budenheim vorbei! Insbesondere die wenigen Kilometer (z.B. zum Hallenbad, zu den Einkaufsmärkten oder zum Isola-della-Scala-Platz) sollten mit dem Rad zurückgelegt werden, um den Verkehr in Budenheim zu reduzieren. Dass die Radfahrer/-innen vom Autoverkehr verdrängt werden (vor allem auf der Binger Straße), ist ein unhaltbarer Zustand. Die Straßen „gehören“ nicht nur den Autofahrern/-innen! Folgende

Maßnahmen stellen eine Verbesserung der Situation dar:

1. Einrichtung von Fahrradstraßen: Die Straßen werden mit Piktogrammen markiert. Der Radverkehr hat Vorrang. Das Befahren der Straßen durch Pkw ist weiterhin erlaubt. Zum Beispiel ist die Wegführung vom Hallenbad bis zum REWE-Markt eine geeignete durchgängige Fahrradstrecke (Nutzung des Uhlerborner Wegs und der Heidesheimer Straße). Ebenso die Verbindung vom Sportplatz Budenheim bis zum Geschäft „Lotto am Eck“ (Nutzung der Alicestraße und der Kettelerstraße).

2. Aufhebung der Einbahnregelung für Radfahrer/-innen (dies wird in anderen Ortschaften erfolgreich praktiziert). Gegenseitige Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer/-innen setze ich voraus.

3. Zudem sollte die Geschwindigkeit durch den Lennebergwald (Richtung Finthen bzw. Heidesheim) auf maximal 70 km/h begrenzt werden. Damit kann der Durchgangsverkehr durch Budenheim reduziert werden.

Die Gemeinde sollte diese und weitere Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs umsetzen!

Sport



Harzfrei die Pflichtaufgabe abgehakt

Sportfreunde Budenheim gewinnen deutlich bei den „Gekkos“ aus dem Eckbachtal

Die Oberliga-Mannschaft der Sportfreunde Budenheim hat ihr Auswärtsspiel bei der HSG Eckbachtal ungefährdet mit 25:34 (13:18) für sich entscheiden können. Im letzten Spiel des Jahres empfängt das Oberliga-Spitzensteam am Samstag ab 19.30 Uhr die Mannschaft aus Mülheim in der Budenheimer Waldsporthalle.

Budenheim. Nach der früh abgebrochenen Oberliga-Runde 20/21 und der Spielzeit in der Dritten Bundesliga war das Spiel gegen die HSG Eckbachtal für die Budenheimer Handballer eine besondere Aufgabe: Erstmals seit mehr als zwei Jahren mussten sie eine Auswärtspartie bestreiten, ohne ab und zu die Finger in den geliebten Harz-Topf zu dippen. Folgerichtig lag in der vorangegangenen Trainingswoche das Hauptaugenmerk von Trainer Volker Schuster darin, seine Spieler wieder an Handbälle ohne Haftmittel zu gewöhnen. Gefährlich war die Auswärtsaufgabe auch aus einem anderen Grund: Der Heimstärke des Eckbachtaler Teams, das mit 10:14 Punkten auf Rang 11 der aus 16 Mannschaften bestehenden Oberliga-Tabelle im unteren Mittelfeld rangiert. Acht ihrer zehn Punkte haben die Pfälzer in eigener Halle errungen – die Budenheimer Gastmannschaft war also gewarnt.

Der Start in die Partie gelang: Bis zur 10. Spielminute konnten sich die Sportfreunde direkt einen 9:4-Vorsprung erarbeiten. Insbesondere der schnelle Linksaußen Lars Ludwig schaffte es sowohl aus dem freien Spiel als auch aus dem Gegenstoß heraus, sich immer wieder Torchancen zu erarbei-



U21-Spieler Lars Ludwig war der auffälligste Akteur der Sportfreunde am Wochenende: Er erzielte nicht nur die meisten Tore bei den Oberliga-Herren I, sondern auch am Vortag beim Sieg im Rheinhessenliga-Spitzenpiel der Herren II in Bretzenheim. (Foto: Sportfreunde Budenheim/ Ingo Fischer)

ten, die er mit einer 100 Prozent Wurfquote allesamt nutzte. Mit sieben Treffern war der junge Linksaußen, der erst in dieser Vorbereitung den endgültigen Sprung in den Stammkader der Herren I schaffte, am Ende der erfolgreichste Spieler auf dem Platz. Er trug viel dazu bei, dass sein Team mit einem verdienten 18:13-Vor-

sprung in die Kabine gehen konnten.

Kurzer Schlendrian

In den Minuten nach Wiederanpfiff verlor die Sportfreunde-Abwehr ein wenig den Zugriff auf den gegnerischen Rückraum, sodass der Vorsprung bis zur 40. Spielminute

auf 20:18 zusammengeschrumpft war. Über einfache Tore der Rückraumschützen Stefan Corazolla und Sören Dübal gelang es den Budenheimern, sich aus der kurzen Schwächeperiode zu befreien. Beim Stand von 27:20 in der 48. Spielminute für das Gästeteam war allen Beteiligten in der Halle klar, wer die Partie gewinnen wird. Am Ende stand ein deutlicher 34:25 Auswärtserfolg auf der Anzeigetafel. Trainer-Schuster war zufrieden. „Die Jungs haben das heute souverän zu Ende gespielt.“ Ehe es in die Weihnachtspause geht, steht für die Budenheimer Oberliga-Handballer am Samstag (17. Dezember) ein letztes Heimspiel im Kalender. Im Anschluss an das Spiel der Damen I gegen Sobornheim (Anpfiff um 17.30 Uhr) treffen die Herren I der Sportfreunde Budenheim ab 19.30 Uhr in der Waldsporthalle auf Handball Mülheim-Urmitz.

Die Sportfreunde haben in dieser Runde bislang alle Heimspiele gewinnen können und stehen mit 24:2 Punkten auf Platz zwei der Oberliga-RPS-Tabelle dicht hinter dem TV Homburg. Der Gegner aus Mülheim rangiert mit 11:17 Punkten im Mittelfeld auf Platz 9. Budenheim ist also hoher Favorit – wird das Spiel aber dennoch mit voller Konzentration angehen, um nicht ausgerechnet vor Weihnachten auszuruhsen.

Spieler und Tore für die Sportfreunde Budenheim: Karim Kete-laer, David Sturm – Lars Ludwig (7/1), Sören Dübal (6), Stefan Corazolla (5), Patrick Heß (5), Hanno Märker (4), Martin Schieke (3), Marcel Jamin (2), Manuel Kühn (2), Lucas Weil (1), Paul Baum, Justus Teßnow.

Auf Augenhöhe mit dem Spitzenreiter

Sportfreundinnen Budenheim unterliegen Marpingen knapp

Budenheim. Nach der Mini-Sie-gesserie von zwei Spielen wollten die Budenheimer Sportfreundinnen den Aufwind nutzen, um auch den Oberliga-Spitzenreiter HSG

DJK Marpingen-SC Alsweiler in der heimischen Halle zu ärgern. Dank einer starker Mannschafts-leistung sahen die Zuschauer ein hart umkämpftes Spiel, in dem sich

die Budenheimerinnen letztlich knapp mit 25:27 (15:16) geschla-gen geben mussten. Mit dieser Leistung sollte für die Sportfreun-dinnen im letzten Saisonspiel vor

der Winterpause gegen HSV So-bornheim mehr drin sein. Anpfiff in der Waldsporthalle ist am Samstag (17. Dezember) um 17.30 Uhr. Aufgrund einer Spielverlegung auf



**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt Sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Schreibwaren Lang
Bergstraße 17

Esso Station
Binger Straße 74

Wunsch der Marpinger Moskitos fand das vorletzte Saisonspiel des Jahres 2022 am späten Sonntagnachmittag in der Waldsporthalle statt.

Trotz des ungewohnten Spieltages fanden viele Zuschauer den Weg in die Halle – und wurden mit einem tollen Handballspiel auf hohem Niveau belohnt.

Obwohl vier Plätze in ihrem Kader frei bleiben mussten, traten die Budenheimerinnen von Beginn an selbstbewusst und ohne Angst vor dem Drittliga-Absteiger Marpingen auf.

Daraus resultierte eine verdiente 6:3-Führung. Doch es folgt ein 4:0-Lauf der Gäste – Sportfreunde-Trainer Markus Quilitzsch nahm die erste Auszeit, um seine Mädels wieder aufzubauen.

Diese Mission war von Erfolg gekrönt, sodass die Sportfreundinnen bald zum 10:10 ausgleichen konnten.

Doch auch die Gäste spielten temporeichen Handball und setzten sich erneut auf 11:15 ab. Die Schlussphase der ersten Halbzeit gehörte wiederum den Budenheimerinnen: Ariane Hilbig glich von der Siebenmeterlinie unmittelbar vor dem Pausenpfeiff zum 16:16 aus.

„Die Richtung stimmt“

Auch die zweite Hälfte gestaltete sich eng. Zwar dachten einige Zuschauer in der 53. Minute beim 22:27 sicherlich, dass das Spiel gelaufen sei – doch die Budenheimer Damen 1 gaben nicht auf. Der unübersehbare Wille zum Sieg bot

den Zuschauer ein toll anzusehendes Handballspiel und ließ die Sportfreundinnen innerhalb von nur zwei Minuten noch einmal auf zwei Tore verkürzen. Schließlich nutzen die Moskitos ihre größere Erfahrung und brachten das Spiel über die Zeit. „Heute war mehr drin für uns“, resümierte Trainer Markus Quilitzsch: „Wir haben uns trotz dezimierten Kaders einen großen Kampf geliefert. Die Richtung stimmt.“

Nun gilt es für die Budenheimer Sportfreundinnen (13:9 Punkte, Rang 6), an diese starke Leistung anzuknüpfen und zum Jahresabschluss im Heimspiel am Samstag (17. Dezember) ab 17:30 Uhr gegen den im Tabellenkeller stehenden HSV Sobernheim (5:19 Punkte, Rang 13) zu punkten. Quilitzsch abschließend: „Wir freuen uns auf den Jahresausklang in Budenheim und hoffen erneut auf viel Unterstützung von den Zuschauerrängen!“

Für Budenheim spielten und trafen: Michelle Nicolay, Carla Schurich (6), Sophie Weber (6), Ariane Hilbig (5/2), Alexandra Flebbe (3/1), Dorina Nahm (3), Julia Köppe (2), Ylea Winter (1), Isabell Horn, Lena Petry.

BEWIRKEN
SIE GUTES –

über das Leben hinaus.
Mit einem Testament zugunsten der SOS-Kinderdörfer geben Sie notleidenden Kindern Familie und Zukunft.

**Wir informieren Sie gerne:
Telefon 0800 3060-500**



sos-kinderdoerfer.de

SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT

*Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne die versinkt...
...aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unseren Herzen.*

Christiane Appel
† 13.11.2022



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihr im Leben Zuneigung, Wertschätzung und Freundschaft schenkten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Voigt für die tröstenden Worte, Frau Pia Secker für die schöne Dekoration der Trauerhalle sowie dem Bestattungsinstitut Richter für die einfühlsame Begleitung.

Im Namen der Familie:
Deniz Appel

Budenheim, im Dezember 2022

Neuer alter Vorstand ist gewählt – Ziele sind abgesteckt

Budenheimer Theaterverein „Pank und Ratius“ stellt sich für die Zukunft auf

Budenheim. Einmal im Jahr, meistens am 2. Novemberwochenende, konnten Ortsfremde bislang ein kleines Budenheimer Ritual beobachten: Um diese Zeit bahnten sich die Budenheimer ihren Weg zur Premiere einer neuen Komödie des Vereins „Pank und Ratius – kleine bühne budenheim“ im altbekannten Theatersaal. Diese Zeit ist jedoch endgültig vorbei. Corona und ein beendeter Mietvertrag haben diese Ära geschlossen und den Theaterverein vor enorme Herausforderungen gestellt.

Im November 2021 feierten (Pank und Ratius) noch die Premiere der „39 Stufen“. Großes Lob kam den Machern von vielen Zuschauern entgegen, so dass man die Spielzeit bis weit in dieses Jahr hinein verlängern konnte. Und auch diese Zusatzvorstellungen waren ausnahmslos gut besucht.

Am 12. November hatte man dann

zur Jahreshauptversammlung eingeladen, bei der es um nichts Geringeres als die Zukunft des Theatervereins ging. Viele Mitglieder fanden sich ein, viele Diskussionen sind entbrannt und viele gute Ideen hervorgekommen. Daneben stand am selben Abend die Wahl des Vorstandes an. Um es kurz zu machen: Der alte Vorstand ist auch der neue. Gerade in den nächsten zwei Jahren wird sein Ziel vor allem eines sein: „Die Neuerfindung unser selbst“. Alle anwesenden Mitglieder einschließlich des frisch gewählten Vorstandes zeigten sich motiviert und voll Vorfreude. Es herrschte Einstimmigkeit in der Überzeugung, den nebligen, steinigen Weg, der vor den Akteuren liegt, zu pflastern und zu beschreiten.

Aktuell sieht der Stand der Dinge allerdings wie folgt aus: Das gesamte Hab und Gut des Vereins

befindet sich in einem Überseecontainer und wartet auf den Umzug in eine neue Bleibe. Es gibt keinen festen und angemessen großen Probenraum, so dass die Treffen entweder in Budenheimer Lokaltäten oder unter privaten Dächern stattfinden. Weiterhin fehlt ein atmosphärischer und barrierefreier Aufführungssaal mit guter Akustik in der Gemarkung Budenheim.

Die Umstände bedeuten jedoch nicht den Untergang, denn dankenswerterweise bietet die Gemeinde Budenheim Ausweichstätten an. Diese Säle lassen vielleicht den Charme eines kleinen, gemütlichen Theater-Refugiums missen, aber sie gewähren dem Verein die Möglichkeit, sein Publikum weiterhin zu unterhalten.

Deshalb ist das weitere Vorgehen klar. Auch wenn das Wo und das Wie der Aufführung noch nicht ge-

klärt sein sollten, will man im Januar anfangen ein neues Stück zu proben. Es ist an der Zeit, die auf den Kopf gestellten Gegebenheiten anzunehmen und aus ihnen Vorteil zu schlagen.

Selbstverständlich wird es ein neues Stück geben und das wird man aufführen, ob an einem einzelnen Ort, an mehreren kleinen Stätten oder gar draußen an einem schönen Sommerabend. Zum Glück gibt es auch im Moment viele Sponsoren, die den Verein treu unterstützen – Unterstützer, ohne die man überhaupt nichts auf die Beine stellen könnte.

Für Ideen aller Art ist man immer dankbar. Ideen dazu, wo gut probt oder aufgeführt werden kann, Ideen, welche Veranstaltungen man auf welche Weise auch immer bereichern kann, Ideen für Projekte, die der Budenheimer Kulturszene guttäten usw.

Feier beim CCB



Aufwärmen am Feuer.



Die „Bratwurstfee“.

Budenheim. – Der Club lud seine Narren ein, zur Feierstunde im Kerzenschein. Gebratene Wurst und Pflannkuchen konnte man hier gern versuchen. Auch frohe Stimmung blieb kein Wunsch, dafür gab's den Rotweinpunsch. Die Adventszeit still und leis feiert im Familienkreis und ist Silvester dann vorbei denkt an die Fassnachtssnarretei.

Am 16. Dezember findet der letzte Vorverkauf vor Weihnachten für die CCB-Sitzungen statt – die letzte Chance, sich dieses Jahr noch Karten zu sichern.



Gute Stimmung beim Glühwein.

(Fotos: CCB)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG - Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 - 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Auf dem Friedhof wird das Wasser abgestellt

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit ist eine Gefährdung der Wasserleitungen bzw. der Wasserschöpfstellen durch Frosteinwirkung gegeben.

Um kostspielige Frostschäden an Becken und Leitungen zu vermeiden, wurde ab Montag, 12. Dezember 2022, auf dem Friedhof die Wasserversorgung abgestellt.

Die Friedhofsmitarbeiter der Gemeindewerke werden dann, wie in jedem Jahr, Schöpfbecken und Brunnen leeren und reinigen. Die Verwaltung weist zudem darauf hin, dass wie üblich auch die Gießkannen an den Wasserstellen entfernt werden.

An der Friedhofshalle besteht die Möglichkeit weiterhin Wasser an einer Zapfstelle zu entnehmen. Hier stehen, in kleinen Mengen, Gießkannen zur Verfügung.

Im Frühling, sobald es die Wetterverhältnisse zulassen, werden die Wasserleitungen dann wie gehabt wieder

angestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Budenheim, den 12.12.2022

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Gemeinderates am

**Mittwoch, 21. Dezember 2022,
18.00 Uhr,**

in den Sitzungssaal des Rathauses,
Berliner Str. 3

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Haushaltswirtschaft 2023;
Erlass einer Hebesatzsatzung (06/12-2022)

Nichtöffentlicher Teil

3. Mitteilungen
4. Anfragen
5. Verschiedenes

Budenheim, 12. Dezember 2022

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Klimapakt und Investitionspaket

Das unbürokratisch ausgestaltete kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) gibt den bereits vielfältigen kommunalen Klimaschutzaktivitäten und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel nochmals einen kräftigen Schub. Aus dem Programm werden 180 Millionen Euro direkt an die Kommunen nach einem rein einwohnerbezogenen Schlüssel für investive Maßnahmen ausgeschüttet. Zudem haben Land und Kommunen

einen kommunalen Klimapakt geschlossen für Beratung und Begleitung bei der Planung. Vor allem viele finanzschwache Ortsgemeinden werden davon profitieren, weil mit Hilfe dieser Finanzmittel und der zusätzlichen Beratung einige der lokalen Projektideen nun umgesetzt werden können. Wichtig ist, dass nun auch die Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die Projekte über schnelle und schlanke Verfahren realisiert werden können.

Das volle Programm

Budenheim. Das neue kvhs-Programm für Mainz-Bingen ist da. Interessierte können aus über 500 Veranstaltungen wählen. Semesterstart ist der 23. Januar 2023.

Das aktuelle Programm der Kreisvolkshochschule ist ab sofort online verfügbar und liegt in gedruckter Form ab dem 20. Dezember in

Arztpraxen, Apotheken, Banken, Geschäften, Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Tanja Schäfer, E-Mail: schaefer.tanja@mainz-bingen.de, Telefon 061 32-7 87 71 04, www.kvhs-mainz-bingen.de.

Kleinanzeigen in der Heimat-Zeitung Budenheim

erfolgreich für Mieter und Vermieter!

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 18. Dezember, 10.00 Uhr
Sing-Gottesdienst mit Wunsch-Advents- und Weihnachtsliedern (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Mittwoch, 21. Dezember, 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelische Kirche

Samstag, 24. Dezember, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann und Evangelischer Kinderchor), 17.00 Uhr Christvesper (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann), 22.00 Uhr Christmette (Pfarrer Andrea Beiner)

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Andrea Beiner)

Montag, 26. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst (Prädikantin Ulla Klotzki)

Mittwoch, 28. Dezember, 18.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet in der Dreifaltigkeits-Kirche

Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Andrea Beiner)

Sonntag, 1. Januar, 17.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann, Gemeindefereferentin Edith Sans-Jakob und der Ökumenekreis)

Gruppenstunden:

Dienstag, 20. Dezember: 17.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht, 18.00-20.00 Uhr Teenkreis (13-16 Jahre)

Donnerstag, 22. Dezember: 17.00 Uhr Kinderchorprobe im Ev.

Gemeindehaus (ab 5 Jahre)

Das Gemeindebüro ist vom 27.12.2022 bis 9.1.2023 geschlossen.

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Öffnungszeiten: Dienstag 14-17 Uhr, Mittwoch 9-12 Uhr, Donnerstag 15-18 Uhr und Freitag 9-12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 18.12.2022

10:00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 21.12.2022

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr; im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Caritas Wintersammlung vom 26.11. bis 05.12.2022

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Gut, dass es Menschen wie Sie gibt! Mit Ihrem Engagement/Spende ermöglichen Sie uns, anderen zu helfen.

Caritasgruppe Budenheim

**Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim!
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!**

Stellenmarkt



Gemeindegewerke Budenheim - AöR

Aufgrund Renteneintritt suchen wir für unsere **kaufmännische Abteilung** ab sofort in Vollzeit (39 Wochenstunden) und unbefristet einen

kaufmännischen Mitarbeiter m/w/d

Anforderungen:

Mindestens eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung mit Kenntnissen in der Buchhaltung und Kundenservice und praktische Erfahrung, selbstständiges, eigenverantwortliches, teamorientiertes und bedarfsbezogenes flexibles Arbeiten

Wir bieten:

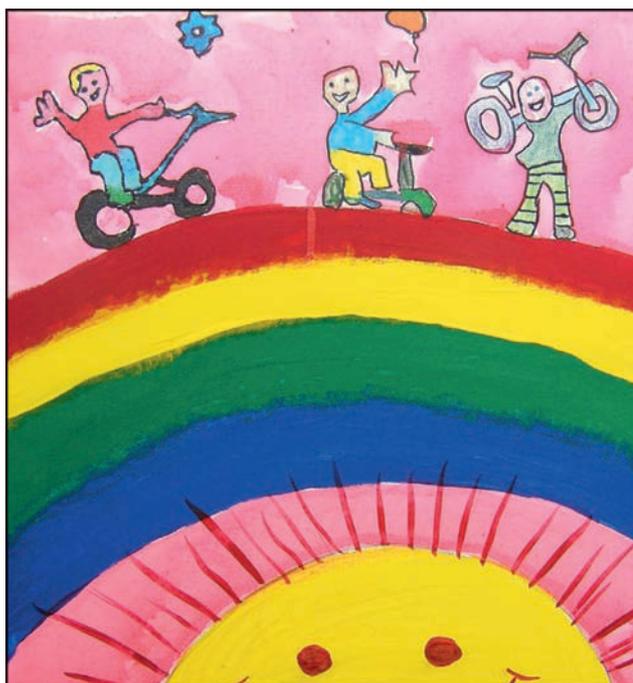
Vergütung nach Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe, Gesundheitsmanagement, Jobrad, Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Weitere Informationen auf:

<https://www.gemeindegewerke-budenheim.de/aktuelles/stellenausschreibungen>.

Bewerbungen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeindegewerke Budenheim - AöR Untere Stefanstr. 65 - 55257 Budenheim oder per E-Mail an: info@gemeindegewerke-budenheim.de

Tel.-Rückfragen an Herrn Andreas Weil: 06139/9306-152



Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter:
www.spenden-bethel.de

Bethel

324

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Gemeindeverwaltung Budenheim

Die selbständige Gemeinde Budenheim sucht einen

Stellvertretenden Fachbereichsleiter (m/w/d) Bauleitplanung und Bürgerdienste

in Vollzeit. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. A11 LBesO.

Ihre Tätigkeiten sind:

- Durchführung von Bauleitplanverfahren
- Abschluss von städtebaulichen Verträgen
- Aufgaben der allgemeinen Bauverwaltung, z.B. Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen, Prüfung von Vorkaufsrechten, Beantwortung von allgemeinen Baurechtsfragen
- Mitwirkung bei der Baulandumlegung
- Teilnahme an Bauausschusssitzungen.

Sie passen zu uns, wenn:

- Sie die Befähigung für den gehobenen allgemeinen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. einen abgeschlossenen Beschäftigtenlehrgang II haben
- Sie über entsprechende Vorerfahrungen im Bereich Bauleitplanung verfügen
- Sie sicher im Umgang mit den gängigen MS-Office-Programmen sind
- Sie Kenntnisse in GIS und Raum+ mitbringen
- Sie gutes Organisationsvermögen und Belastbarkeit besitzen
- Sie die Fahrerlaubnis B besitzen (wünschenswert).

Wir bieten Ihnen:

- ein kollegiales Arbeitsumfeld, das durch einen kooperativen Umgangsstil geprägt ist
- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- gute Verkehrsanbindungen im Rhein-Main-Gebiet mit kurzen, staufreien Anfahrtszeiten sowie kostenlose Parkplätze
- attraktive und vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- einen hohen Naherholungswert durch die direkte Lage am Rhein und dem Naturschutzgebiet Lennebergwald
- ein Jobrad.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital bis **09.01.2023** über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):



<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Bei inhaltlichen und personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich an die Büroleitung, Herr Henn, unter 06139/299-110.

Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Berliner Str. 3
55257 Budenheim

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1



Günther Wocker

*28. 10. 1937 †01. 12. 2022

In stiller Trauer:
Pia Wocker geb. Eiden
Helmut Wocker
Helmut und Helga Flohr geb. Eiden
Dr. Maren Flohr
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Wocker c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Danksagung

Reinhold Müller

* 22.10.1936 † 4.11.2022

Danke

sagen wir allen, die sich in ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie durch Geldspenden zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Es ist schwer, einen so lieben Menschen zu verlieren, es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Unser besonderer Dank gilt Frau Sans-Jakob für die liebevollen Worte bei der Trauerfeier, der Sängervereinigung, seiner Radgruppe, Pia Secker vom kreativen Höfchen Gugg 'e' mool für den schönen Blumenschmuck sowie dem Bestattungsinstitut Richter für die einfühlsame Betreuung.

Resi Müller und Familie

Budenheim, im Dezember 2022

Bethel

Hilfe für pflege- bedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de



Was zählt ist der Moment

In Würde alt werden · www.senioren-bethel.de

Bethel

Jesus Spricht zu Ihr:
Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird Leben,
auch wenn er stirbt.

Johannes 11,25

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied
von meinem lieben Mann

Johann Egon Sieben

* 12.12.1937 † 4.12.2022



In stiller Trauer:
Sachiko Peter Sieben
sowie alle Angehörigen & Freunde

Kondolenzadresse:

Familie Sieben c/o Bestattungen Richter, Mainzer Str. 20-22, 55257 Budenheim

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 21.12.2022 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.



Stephanie Herzberger

† 13.11.2022

Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Verstorbene mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Sans-Jakob für die würdevolle Trauerrede, Frau Secker für den Blumenschmuck und dem Bestattungsinstitut Richter für die gute Betreuung.

Im Namen der Familie:
Waltraud Anzel

Budenheim, im Dezember 2022



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Rheingau
Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

„Auf den Flügeln der Zeit fliegt die Traurigkeit dahin“

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990
55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712

Weihnachtsbaumverkauf am Forsthaus Lenneberg
Wildverkauf im Grünen Haus am 4. Adventswochenende

17. und 18. Dezember 2022
samstags und sonntags, jeweils von 10 bis 17 Uhr

Verkauf von Nordmann-tannen, Tannen, Blaufichten und Fichten

Tiefgekühlte Wildbraten vom Wildschwein, Reh und Hirsch
Salami, Wildprodukte im Glas und in der Dose

Kleiner Weihnachtsmarkt mit Kaffee und Kuchen, Waffeln
Glühwein, heißem Apfelsaft, Kürbissuppe und
gegrillten Wildschweinbratwürsten

Zweckverband
Lennebergwald

Wild
aus
Rheinland-Pfalz

Wird unterstützt von:

BUDENHEIMER WOCHENMARKT

jacobi
emobile
www.emobile-mainz.de

- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimatzeitung
- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen
- Hähnchenwagen
Das Frischgrill-Hähnchen

jeden Donnerstag

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

APRÈS SKI
AUF DEN
BUDENHEIMER TERRASSEN
SA. 17.12.22
EINLASS AB 17.00 UHR
MIT LIVE MUSIK

GRATIS EINTRITT!

Letztes Wochenende für dieses Jahr!
Fr. ab 17.00 Uhr Weihnachtsmarkt
Sa. ab 17.00 Uhr Live Musik

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge
schließe ich zum Ende des Jahres 2022 meine
Mobile Tierarztpraxis.

Es war mir eine Freude über viele Jahre Ihre Tiere
im Hausbesuch zu behandeln!

Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen
und die vielen schönen und machmal auch traurigen
Momente mit Mensch und Tier.

Sabine Israel

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

Beauty Salon
SABRINA KORKMAZ

Unsere Dienstleistungen

- Fußpflege und Maniküre mit Shellac • Gesichtsbehandlung
- Wimpernverlängerung • Dauerhafte Haarentfernung

Erwin-Renth-Str.1 • 55257 Budenheim • Tel.: 0157/51467206

Mieten oder vermieten
erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB
Tel. 06722-99660 • Fax 06722-996699

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß
für die nächste
Heimat-Zeitung
ist am Dienstag um 16.00 Uhr

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE

HUNGER IN OSTAFRIKA
IHR CARE-PAKET
RETTET LEBEN.

Jede Spende hilft. 10 Euro sichern Überleben.
IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33

www.care.de

care
Die mit dem CARE-Paket

MALERBETRIEB BELKOWSKI
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Wir fertigen passgenaue Möbel für alle Räume:
Wohnen und Schlafen,
Küche, Bad, Arbeiten
sowie Kinderzimmer
und Garderobe.

HOLZWERKSTÄTTE KÖNIG
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de